

Jeder Mensch ist einzigartig. Es gibt nicht den einen „richtigen Weg“, um mit einer Krebserkrankung umzugehen. Es geht darum, den eigenen „persönlich richtigen Weg“ zu entdecken.

Grundhaltung der Psychoonkologie des FEK



FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER GMBH

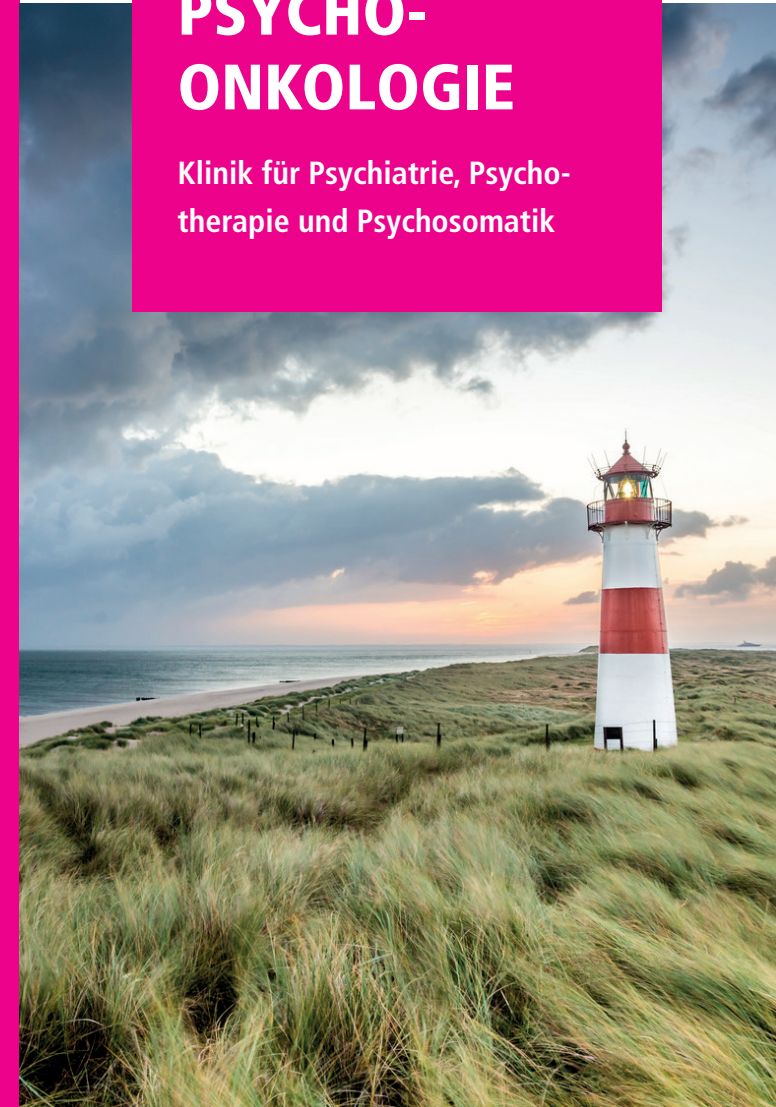
Akademisches Lehrkrankenhaus für die
medizinischen Fakultäten der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel und der
Universität Hamburg

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Telefon-Zentrale: 04321 405-0
Homepage www.fek.de



PSYCHO- ONKOLOGIE

Klinik für Psychiatrie, Psycho-
therapie und Psychosomatik



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Diagnose Krebs wird von den meisten Menschen als tiefer Lebneseinschnitt erlebt, der auch stabile Menschen aus ihrem Gleichgewicht bringen kann.

Viele Betroffene belastet die Ungewissheit über den weiteren Verlauf ihrer Erkrankung. Oft drängen sich Fragen auf wie „Warum?“ oder „Wie geht es weiter?“. Gefühle wie Ohnmacht, Niedergeschlagenheit, Angst oder Ärger treten oftmals in ungewohnter Heftigkeit auf. Häufige Arztbesuche und Klinikaufenthalte bestimmen den Alltag. Hinzu kommen die Belastungen durch die Symptome der Krebserkrankung selbst und durch die Nebenwirkungen der medizinischen Behandlungen.

Wir wollen Sie während Ihrer Behandlung umfassend unterstützen. Deshalb bieten wir Ihnen neben der medizinischen Behandlung auch psychoonkologische Unterstützung an.



Ziele der psychoonkologischen Beratung

Die Psychoonkologie ist ein Teil der Psychosomatischen Medizin, der sich speziell mit seelischen Belastungen von Krebspatient*innen befasst. Ziel der psychoonkologischen Beratung ist, Sie im Umgang mit Ihren individuellen Belastungen und der Krankheitsbewältigung zu unterstützen.

Hierzu gehören unter anderem folgende Angebote

- Unterstützende Gespräche in akuten Krisen
- Unterstützung bei der seelischen Bewältigung krankheitsbedingter Probleme
- Angstbewältigung
- Schmerzbewältigung
- Beratung bei krankheitsbedingten Belastungen in der Familie oder im Freundeskreis
- Gespräche unter Einbezug von Angehörigen
- Vermittlung von Entspannungstechniken
- Information zu weiterführenden Unterstützungs- und Behandlungsangeboten (z. B. Selbsthilfegruppen, Psychotherapie)
- Begleitung bei der Annäherung an das Thema Sterben und Tod

Terminvereinbarung

Gerne können Sie sich an Ihre behandelnden Ärzt*innen oder die Chefarztsekretärin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik wenden, wenn Sie einen Beratungstermin mit uns vereinbaren möchten. Dies ist selbstverständlich auch dann möglich, wenn Sie die Beratung zu einem früheren Zeitpunkt abgelehnt haben.

Gerne bieten wir Ihnen auch ambulante psychoonkologische Beratung an in unserer Ambulanten **Psychoonkologischen Sprechstunde** in der Onkologischen Ambulanz. Sprechen Sie gerne die Kolleg*innen in der Onkologischen Ambulanz (Tel.: 04321 405-5250) oder unser Chefarztsekretariat an (s.u.), wenn Sie in die Ambulante Psychoonkologische Sprechstunde kommen möchten.

Kontakt

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Chefarztsekretariat
Telefon: 04321 405-2072
Fax: 04321 405-2078
E-Mail: psychoonkologie@fek.de